

# CHIUCHE-ZYT

November – Dezember 2024

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



## **Der Adventskranz – oder: Ankunft vorbereiten – vorbereitet ankommen**

Im Leitartikel zur letzten Ausgabe in diesem Jahr greife ich auf eine Kolumne zurück, welche Pfr. Stephan Bieri einmal in einer Regionalzeitung publiziert hat. Pfr. Bieri war früher Pfarrer in Lützelflüh und leistet zwischendurch in unserer Kirchgemeinde Vertretungsdienste.

*Wenn man uns fragt, woher eigentlich der Adventskranz kommt, wissen wir da Bescheid? Die Spur führt zu Hinrich Wichern, einem Kandidaten der Theologie aus Hamburg (1808-1881). In den Elendsquartieren der Hansestadt hatte er Kinder kennengelernt, die kein Elternhaus hatten und auch keine Schule besuchen konnten. Die Stadt stellte Wichern ein altes Bauernhaus zur Verfügung, damit er seinen Plan eines „Rettenhauses“ verwirklichen konnte. Mit Mutter, Schwester und Bruder zusammen bezog Wichern Ende Oktober 1833 das „Rauhe Haus“, und am Jahresende lebten bereits vierzehn Knaben bei ihnen.*

*Wichern war keinem pädagogischen Programm verpflichtet. Die täglichen Entscheidungen, die er zu treffen hatte, waren oft zufällige Einfälle. So auch der Adventskranz. Im Advent 1833 kam die Frage des Schenkens erst gar nicht auf, der Kampf ums tägliche Überleben prägte die Gemeinschaft. Und doch wollte Wichern „seinen“ Kindern die Adventszeit zu einem neuen und bereichernden Erlebnis werden lassen. So liess er für eine abendliche Feier ein einfaches Wagenrad mit einem Holzkreuz in der Mitte zimmern und befestigte an seinen vier Enden je eine weisse Kerze für die vier Adventssonntage und 19 kleinen roten Kerzen für die übrigen Tage. Von Woche zu Woche wurde das Licht stärker. So erfuhren die Kinder, wie viele Tage vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend vergehen müssen, und ausserdem lernten sie das Zählen. Wichern verstand dies vor allem als Symbol für das Reich Gottes, das sich durchsetzen wird. Es war eigentlich eine „Predigt ohne Worte“. Von 1860 an wurde dieser Vorläufer des Adventskranzes mit Tannenzweigen geschmückt. Schon bald verbreitete er sich durch das evangelische Deutschland und durch den ganzen deutschsprachigen Raum Europas. Aus dem traditionellen Wichernschen Adventskranz entwickelte sich – vor allem aus praktischen Gründen – der Adventskranz mit vier Kerzen.*



*Der Adventskranz - eine „Predigt ohne Worte“. In einer Zeit, wo wir auch in unseren Kirchen zuweilen einer wahren Wortinflation begegnen, wird mir Hinrich Wichern zum Mahner. Er war äusserst zurückhaltend bei der Vermittlung von religiösen Begriffen und bei religiöser Unterweisung: „Hüten muss man sich immer, solche Kinder mit dem Worte Gottes zu überfüttern. Das Wort könnte ihnen so zum Überdruß und Ekel werden. Was hülfte es, wenn man ihnen viel und immer von der Liebe Christi erzählt, dessen Name sie vielleicht noch nie gehört haben? Wird ihnen aber die Liebe des Herrn durch Liebeserweisungen fühlbar gemacht, dann wirkt dies anders.“ Die Predigt soll vom Inneren des Menschen in die Alltags-Welt ausstrahlen. Dass wir dabei auch der anderen (Sonntags-)Predigt bedürfen, war für Wichern allerdings keine Frage.*

Mit den Schlussgedanken aus diesem Artikel schliesst sich auch der Kreis der Betrachtungen zur diesjährigen Jahreslosung aus 1. Kor 16,14: *Alles, was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein.* Das Fundament zu dieser Aufforderung liegt im (vor-)weihnachtlichen Zuspruch aus Johannes 3,16: *Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab. Nun werden alle, die sich auf den Sohn Gottes verlassen ewiges Leben bekommen.*

In diesem Sinn wünsche ich uns allen eine frohe, lichtvolle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.  
Peter Schwab, Pfr.

## GOTTESDIENSTE

### NOVEMBER 2024

<b>Sonntag, 3. November</b>	9.30 Uhr	Chramershus <b>Gottesdienst zum Reformationssonntag</b> mit Abendmahl, Pfr. Peter Schwab Sammelkollekte Ref. Kirchen BE-JU-SO      «Sunntigskafi»
<b>Sonntag, 10. November</b>	9.30 Uhr	Kirche <b>Gottesdienst</b> Pfr. Peter Schwab Kollekte: procap Bern
<b>Samstag, 16. November</b>	10.00 Uhr	Kirche Lützelflüh <b>Fyre mit de Chlyne</b>
<b>Sonntag, 24. November</b>	9.30 Uhr	Kirche, <b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b> Pfr. Peter Schwab      Musikgesellschaft Grünenmatt Kollekte: Winterhilfe Bern
<b>Samstag, 30. November</b>	19.30 Uhr	Chramershus <b>Besinnlicher Zwischenhalt</b> <b>Wiehnachtsmärit</b>

### DEZEMBER 2024

<b>Sonntag, 1. Dezember</b> <b>1. Advent</b>	9.30 Uhr	Chramershus <b>Gottesdienst KUW 3</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Pfarramtliche Hilfskasse Anschliessend «Sunntigskafi»
<b>Sonntag, 8. Dezember</b> <b>2. Advent</b>	9.30 Uhr	Kirche <b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kirchenchor Sumiswald Kollekte: aupair Anschliessend KG-Versammlung und «Sunntigskafi»
<b>Sonntag, 15. Dezember</b> <b>3. Advent</b>	20.00 Uhr	Chramershus <b>Familienadventsfeier</b> Frauenverein Trachselwald-Heimisbach Friedenslicht
<b>Heilig Abend,</b> <b>24. Dezember</b>	20.00 Uhr	Kirche <b>Musik und Wort zum Heilig Abend</b> Rodolfo Peña, Orgel. Aleydis Sarmiento, Violine Pfr. Peter Schwab Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO z. G. von HEKS
<b>Weihnachten,</b> <b>25. Dezember</b>	9.30 Uhr	Kirche <b>Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl</b> Weihnächtliche Harfen- und Saitenklänge mit Christine Strahm und Lucius Schubert, Wort: Pfr. Peter Schwab Weihnachtskollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO
<b>Silvester,</b> <b>31. Dezember</b>	20.00 Uhr	Chramershus <b>Altjahrsabend</b> Musik und Wort zum Jahresausklang Pfr. Peter Schwab



## EWIGKEITSSONNTAG

In der Gemeinschaft der Trauernden und im Hören auf Gottes Wort kann eine Quelle des Trostes liegen. In diesem Gottesdienst werden noch einmal die Namen derer genannt, die aus unserer Gemeinde im vergangenen Jahr verstorben sind.

**Sonntag, 24. November, 9.30 Uhr Kirche Trachselwald**

Es wirken mit: Musikgesellschaft Grünenmatt, Jugendliche der KUW 8, Pfr. P. Schwab.

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

**Mittwoch, 13. November und 11. Dezember, 20.15 bis 21.30 Uhr**  
Pfarrzimmer MZA. Lektüre «Das Haus im Himmel» Stephan Urfer



## KALENDER «TÄGLICH MIT GOTT»

Dieser Kalender besteht aus Texten und Gedanken, die uns die biblische Botschaft täglich neu näherbringen. Dies soll uns helfen, der Bibel und dem Glauben regelmässig die Hand zu reichen. Bestellungen können am Seniorennachmittag vom 6. November aufgegeben werden sowie telefonisch oder per E-Mail bis 20. November an Pfr. Peter Schwab, Tel. 034 431 11 52 oder [peters65@bluewin.ch](mailto:peters65@bluewin.ch). Der Preis für einen Kalender beträgt Fr. 25.-, Buchform Fr. 30.-.

## SENIOREN

### Seniorennachmittage

**Mittwoch, 6. November, 13.15 Uhr in der MZA**

Therese und Beat Stalder unterhalten uns mit ihren Liedern

**Mittwoch, 4. Dezember, 13.15 Uhr in der MZA**

Zauberhafte Panflötenklänge

Anschliessend jeweils feines Zvieri, organisiert vom Team des Frauenvereins.

### Mittagstisch

**Mittwoch, 20. November, 12.00 Uhr**

**Mittwoch, 18. Dezember, 12.00 Uhr**

11.15 Uhr besinnliche Adventsfeier

Herzlich Willkommen im Gasthof Chrummholzbad. Anmeldung erbeten unter 034 431 11 49.

**Andachten im Seniorenheim Häntsche** Jeweils Freitag, 9.45 Uhr

### Turnen fit und zwäg

**Montag, 25. November, 15.45 - 17.00 Uhr** in der Turnhalle der MZA Chramershus



## ZÄME SY

Spielnachmittag

Mittwoch, 13. November

Mittwoch 11. Dezember Spielerisches Turnen mit Zäme sy!

jeweils 13.30 Uhr in der MZA.

Infos bei Anita Meister 079 922 41 95 oder Gisela Staub 078 879 67 23.

Das Team Zäme sy freut sich auf Jedes das mitmacht.

**SINGE... und zäme sy**

Montag, 4. November / 2. Dezember jeweils 13.30 Uhr in der MZA.



## KUW

**KUW 3 «Du ghörsch derzue!»**

Vier Doppelstunden Donnerstag, 24./31. Okt. 7./14. Nov.

13.15 - 15.15

Halbtage Freitag, 29. November 8.10 – 11.35 Uhr

MZA Chramershus

Abschlussgottesdienst zum 1. Advent

1. Dezember, 9.30 Uhr Predigtsaal Chramershus

**KUW 9 Ins Leben wachsen**

Projekttag in Bern Samstag, 9. November ab 16.00 Uhr.

Die weiteren Termine vereinbaren wir an unserem ersten Treffen vom Dienstag, 22. Oktober.



## BESUCHSDIENST

Das halbjährliche Treffen findet am Montag, 4. November um 19.30 Uhr in der MZA statt.

## NEUZUZÜGERANLASS

**Samstag, 30. November 2024, 15.00 Uhr MZA Chramershus**

Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sind herzlich zu diesem informativen und geselligen Anlass eingeladen.



## KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

**Beerdigung**

**27. September**

Bernhard Wolf, Jg. 1949  
Käppeli, mit Aufenthalt im  
Seniorenheim Häntsche

*«Zeig mer dy Wäg, Herr, dass i my Wäg finde i der Tröiji zu dir.  
Lehr mys Härz numen eis: Ehrfurcht ha vor dym Name.» Psalm 86,11*

**Adressen:**

**Pfarramt, Redaktion**

Pfr. Peter Schwab

Tel. 034 431 11 52

**Kirchgemeinderats-Präsidentin**

Gisela Staub

Tel. 078 879 67 23

**Besucherdienst**

Elisabeth Lüthi

Tel. 034 431 20 72

**Sigristen Trachselwald**

Therese Jaggi

Tel. 062 962 09 06

Gottfried Jaggi

Tel. 034 431 42 37

**Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen**

Sabine Sahli

Tel. 034 431 21 77

**Homepage:** [www.kirchetrachselwald.ch](http://www.kirchetrachselwald.ch)